

Veränderungen in der Škoda-Kommunikation: Tom Drechsler folgt auf Ariane Kilian

Mladá Boleslav / Cham, 26. Juni 2023 – Tom Drechsler übernimmt zum 1. Juli die Leitung der Škoda Kommunikation. Bis März 2023 war er Chefredakteur von AUTO BILD und Geschäftsführer der AUTO BILD-Gruppe. Damit folgt er auf Ariane Kilian. Die gelernte Journalistin und Kommunikationsmanagerin wird den Volkswagen Konzern aus persönlichen Gründen vorübergehend verlassen.

Škoda Auto Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer: „Ariane Kilian hat die Škoda Kommunikation signifikant geprägt: von der innovativen Gestaltung unserer Elektro-Offensive mit Explore More und Let's Explore bis hin zur zukunftsgerichteten Positionierung der Marke. Mit ihrer Expertise, ihrer Kreativität und ihrem Engagement für Škoda hat sie Maßstäbe gesetzt. Ich habe Respekt und Verständnis für ihre familiäre Entscheidung. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit Tom Drechsler einen erfahrenen Automobil- und Kommunikationsexperten gewinnen konnten.“

Ariane Kilian: „Ich danke Klaus Zellmer für sein Vertrauen und die kreative Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, dass Tom Drechsler die Positionierung von Škoda für die elektromobile Zukunft erfolgreich fortsetzen wird. Er kann auf ein starkes und motiviertes Kommunikationsteam bauen. Meinem Team sowie der gesamten Škoda-Mannschaft danke ich herzlich für die Zeit in der Tschechischen Republik!“

Kilian hatte ihre Aufgabe mit dem Antritt von Klaus Zellmer als Vorstandsvorsitzender der Marke Škoda im Juni 2022 übernommen. Seit 2006 ist die gelernte Journalistin im Volkswagen Konzern tätig – nach Stationen im Burda Verlag, der Frankfurter Rundschau und als Pressereferentin im Deutschen Bundestag. Sie leitete u. a. die Interne Kommunikation des Volkswagen Konzerns sowie die Kommunikation der Volkswagen Group Components sowie des Vorstandsressorts Technik. Dort setzte sie Akzente bei der internen und externen Kommunikation der Transformation zu Elektromobilität und Batteriezellfertigung.

Tom Drechsler wird die Leitung der Škoda Kommunikation am 1. Juli 2023 übernehmen. Der erfahrene Journalist startete seine Karriere in Lüneburg, bevor er 1991 zum Axel Springer Verlag wechselte. Drechsler bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, u. a. als BILD-Politikchef und stellvertretender Chefredakteur von BILD am SONNTAG. Von August 2017 bis Februar 2023 verantwortete er als Chefredakteur und Geschäftsführer von AUTO BILD Autothemen markenübergreifend für alle Titel der BILD-Gruppe.

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation



Tom Drechsler übernimmt Leitung der Škoda Kommunikation

Tom Drechsler wird die Leitung der Škoda Kommunikation am 1. Juli 2023 übernehmen. Von August 2017 bis Februar 2023 verantwortete er als Chefredakteur und Geschäftsführer von AUTO BILD Autothemen markenübergreifend für alle Titel der BILD-Gruppe.

Quelle: Škoda Auto



Ariane Kilian, bisherige Leiterin der Škoda Kommunikation

Ariane Kilian hatte ihre Aufgabe mit dem Antritt von Klaus Zellmer als Vorstandsvorsitzender der Marke Škoda im Juni 2022 übernommen. Die gelernte Journalistin ist seit 2006 im Volkswagen Konzern tätig

Quelle: Škoda Auto

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.